

Auszug aus der Niederschrift
15. Sitzung des Integrationsrates vom 17.10.2023

2 Ethnische Migrantenökonomie - Sachstand -

zur Kenntnis genommen

Vors. Erdas erteilt hierzu Herrn Telli das Wort.

Herr Telli berichtet, dass Herr Yunus Ulusoy vom Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (in dem Bereich Forschung aktiv und führend) in der Integrationsratssitzung am 07.12.2021 über den aktuellen Forschungsstand zum Thema „Migrant*innen-Ökonomie als Chance für Beschäftigung und Ausbildung“ berichtete und die Anwesenden in die Thematik einführte. Die Geschäftsstelle wurde damit beauftragt, weitere Schritte vorzunehmen.

Hierzu wurde nach mehreren Gesprächen das Netzwerk „Unternehmer:innen mit Einwanderungsgeschichte“, bestehend aus der Oberhausener Wirtschaftsförderung (OWT), dem Integrationsrat, der Agentur für Arbeit gegründet und wird bei der OWT angesiedelt. Dieses Netzwerk wird die Wirtschaftsförderung bei der Implementierung des Themas begleiten.

Beigeordneter Schmidt ergänzt, dass das Thema Übergang Schule/Beruf in diesem Zusammenhang auch ein wichtiges Aufgabenfeld ist.

Frau Demirci merkt an, dass von der anfänglichen Idee mittlerweile eine Struktur im Aufbau ist, die hoffen lässt, dass das Thema ethnische Migrantenökonomie immer mehr an Fahrt gewinnt.

Sie glaube, dass durch eine tragfähige Organisation wir es schaffen, dass zum einen die ethnische Ökonomie als Potenzial bzw. als Mehrwert gesehen wird und zum anderen, über diesen Weg wir noch mehr Migrantenbetriebe befähigen können, als Ausbildungsbetrieb sich zu engagieren.

Herr Sahin begrüßt die Initiative, wünscht viel Glück und bietet seine Unterstützung an.

Herr Noldus stellt die Frage warum die Trennung Ausbildungsplätze mit oder ohne Migrationshintergrund überhaupt gemacht wird.

Herr Babic antwortet, dass es alle Unternehmen angeht, mit und ohne Migrationshintergrund. Es ist ein Teil des Netzwerkes diese Unternehmen mitzunehmen, es sind unterschiedliche Themen die da bewegt werden. Die Ausbildung und der Ausbildungsmarkt hat sich sehr verändert, so Herr Babic, früher haben viele keinen Ausbildungsplatz bekommen, heute ist es schwer Auszubildende zu finden.

Weitere Fragen/Anregungen gibt es nicht und Vors. Erdas beendet den Top.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

